Staussziegel-Gewebe-Fabrik

Schlagwörter: Ziegelei
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Peitz
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Staussziegel-Gewebe-Fabrik
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Drahtziegelgewebe wurde 1889 von Paul Stauss in Cottbus patentiert. Es handelt sich um einen Putzträger, der im Gegensatz zu den damals üblichen Rabitznetzen an den Kreuzungspunkten des Stahlgewebes aufgepresste und ziegelhart gebrannte Tonelemente besitzt, die die Anhaftung des Putzes begünstigen.
Drahtziegelwerke entstanden sowohl in Cottbus (Thiemstraße 17, nicht erhalten) als auch in Peitz (auf Messtischblättern seit 1933 erkennbar).
Die Gebäude werden heute als Lagerhallen und durch kleine Unternehmen genutzt, sind aber noch vorhanden.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Adreß-Buch der Stadt Cottbus 1925, S.419

BKM-Nummer: 32000664

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Staussziegel-Gewebe-Fabrik

Schlagwörter: Ziegelei
Ort: Peitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 51 46,21 N: 14° 24 11,03 O / 51,86284°N: 14,40306°O
Koordinate UTM: 33.458.895,11 m: 5.745.951,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.459.014,59 m: 5.747.805,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Staussziegel-Gewebe-Fabrik“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000664 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**